

Jahresbericht des Jungschwingerobmann 2012

Einfach wird's nicht, dies war uns allen klar, 19 Zweige diverse Schlussgänge ja sogar Festsiege galt es zu verteidigen, vier verschiedene Jungschwinger, sorgten im 2011 für Furore und für einen wahren Auszeichnungsregen, aber wir werden alles geben, so setzten wir unsere Ziele, und so bereiteten wir uns auch auf diese Saison vor.

Wir arbeiteten auf diese Saison hin noch enger mit den Schwingern aus Pratteln zusammen, diese Zweck-Gemeinschaft hilft beiden Klubs sehr und wir können voneinander profitieren, diesen Trend wollen wir auch in den kommenden Jahren so fortsetzen, Unsere Jungschwinger trainierten zweimal pro Woche, einmal in Muttenz und einmal in Pratteln. Auf Grund der Tatsache das die meisten und vorallem unsere stärksten Jungs sich in dieser Saison mit den älteren messen mussten waren wir an den Kantonalen Jungschwingertagen realistisch eingestellt. Doch unsere Jungschwinger überraschten immer wieder, waren es im letzten Jahr noch vier Jungs welche Auszeichnungen erkämpfen konnten, so hatten wir in dieser Saison 5 verschiedene Buben welche sich Zweige verdienten. Besonders erstaunlich war hier dass vier der fünf bei den älteren antraten und somit besonders hart für den Erfolg arbeiten mussten.

Nun einzelne herausragende Leistungen:

Sascha Streich: 3 Zweige und ein Schlussgang am BS Kantonalen Jungschwingertag, leider etwas Verletzungspech sonst wäre er wohl noch stärker gewesen

Joël Brügger: 3 Zweige und ein Schlussgang am Frühjahrsschwingen in Oberdorf, er war in der Kategorie der älteren eingeteilt.

Cyril Brügger: 2 Zweige ein Schlussgang am Frühjahrsschwingen in Oberdorf, er war in der Kategorie der älteren eingeteilt.

Cyrill Schopferer: 2 Zweige und auch er war in der Kategorie der älteren eingeteilt.

Aurelio Vogrig: 1 Zweig auch er war in der Kategorie der älteren eingeteilt. Zudem ist Aurelio unser Jüngster Schwinger und hat mit seinen acht Jahren ein riesen Talent.

Nur ein Jahr älter ist Silvan Rebmann, ihm fehlte das gemeine Vierteli sonst hätte auch er sich seinen verdienten Zweig abgeholt. Genauso wie der 13 Jährige Luca Streich welcher zweimal nur mit viel Pech am Zweig vorbei raste, und am Fraumattschwingen mit dem 2. Rang auf sein Talent aufmerksam machte. Meist im Mittelfeld klassierten sich Simon (15) und Andi (17) Ritter sowie Sven (15) und Timon (12) Müller hier waren leider auch Verletzungen sowie viele Absenzen der Grund, das es nicht ganz zum Zweig reichte, etwas Glücklos kämpfte auch Yves Baumann (10) bei den älteren. Doch auch er konnte einige schöne Siege feiern.

Zu den Eckdaten insgesamt reichte es 2012 zu 11 Zweigen, Damit sind wir immer noch in der Spitze im Kanton, Dazu kamen 3 Schlussgänge Jedoch leider ohne Fest Sieg.

Auch ein Highlight war die Teilnehmerzahl von 11 Jungschwingern unseres Klubs am BL Kantonalen.

Nun steht uns die Aufgabe bevor unsere Mannschaft hin auf die nächste Saison erneut zu Topleistungen zu motivieren. Dieser Aufgabe stelle ich mich gern, im Wissen der vorbehaltlosen Unterstützung seitens unseres Vorstands. Welcher mir kompromisslos den Rücken stärkt. Und natürlich auch Dank meinen Helfern wie Manuel Hasler, Markus Schneider, Marcel Tschopp, Dominik Frieden und natürlich auch Christine Brügger, welch mich tadellos unterstützen und auch vertreten.

Nur in einer solchen Konstellation kann man Erfolg haben, und was noch viel wichtiger ist, als Erfolg, Spass haben, Spass und Freude, an unserem Verein und am Schwingen, damit ich ein Teilchen von dem was dieser Sport und dieser Klub mir gegeben hat zurück geben kann.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Jahr und einen schönen Abend wünscht:

Reto Schmid Jungschwingerobmann Schwingklub MuttENZ